

1. Änderung zur Satzung der Stadt Nauen über Aufwandsentschädigungen

Auf Grund des § 30 Abs. 4 Satz 5 und § 45 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 8.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19, [Nr. 38]) in Verbindung mit der Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung (KomAEV) vom 31.5.2019 (GVBl. II Nr. 40/2019), zuletzt geändert durch Verordnung vom 08. Juli 2019 (GVBl. II/19, [Nr. 47]) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen in der Sitzung vom 09.10.24 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Art 1:

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

§ 4 Aufwandsentschädigung

[...]

(2) Neben der Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 sind monatlich zu zahlen:

- | | |
|---|----------|
| a) an den Vorsitz der Stadtverordnetenversammlung | 440,00 € |
| b) an den Vorsitzenden des Hauptausschusses (§ 7 (1) UA 6 KomAEV) | 225,00 € |
| c) an die Vorsitzenden der Ausschüsse (§7 (1) UA 2 KomAEV) | 110,00 € |

[...]

Art 2:

Es wird folgender **§ 4 Abs. 5** hinzugefügt:

- (5) Die einzelnen Entschädigungssätze gelten unbeschadet der Regelungen des § 7 KomAEV, insbesondere der dort geregelten Einschränkungen und Höchstbeträge.

Art 3:

Die 1. Änderungssatzung vom 09.10.2024 zur Entschädigungssatzung der Stadt Nauen vom 08.04.2024 tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Nauen rückwirkend zum 01.07.2024 in Kraft.

Nauen, 10.10.2024

gez. Manuel Meger
Bürgermeister